

Heimkehr nach Dinslaken

Von Willy Bartock, Walsum

Schrecklich veränderte Bilder der Städte!
Furchtbarer Maler im Waffengewand,
grausige Farben trug deine Palette:
ach — ich habe die trauliche Stätte
meiner Jugend nicht wieder erkannt.

Als ich dir fern war, ein Bettler in Landen,
die mich verwirrten in Feindschaft und Pein,
hab' ich wie oft voller Heimweh gestanden —
suchte mit Blicken, die quälten und brannten,
dich, Ziel der Sehnsucht am Niederrhein.

Und als ich heimkam, wie muß' ich erschrecken!
Warst du denn wirklich einmal so schön?
Liebliches Städtchen voll heimlicher Ecken,
traulicher Gärten und frischgrüner Flecken,
hab' ich dich wirklich denn einmal gesehn?

Warst du ein Traum nur? Oder sind Träume
all die verwirrenden Bilder von heut'?
Nein — ich bin wach! Und die Häuser und Bäume
sind nur verändert. Erinnerung, säume —
schenk' mir das Bild der vergangenen Zeit